



rot-
weisses
sprachrohr

1 / 1991



offenbacher
ruderverein
1874 e.v.

VEREINS-MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E.V.
BOOTSHAUS UND SPORTSTÄTTEN
6000 FRANKFURT-FECHENHEIM
Starkenburger Straße 156 · Telefon (069) 411937



Geschäftsstelle:

Hermann Tobisch, Bierbrauerweg 42, 6050 Offenbach am Main, Telefon (069) 852675
Pressewart: Dieter Heck, Buchrainweg 84, 6050 Offenbach am Main, Telefon (069) 845567

Beitragskonto:

Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 50550020) Konto-Nr. 44 059
Postgirokonto der Städtischen Sparkasse Offenbach, Konto-Nr. 6160-608 Ffm.

Geschäftskonten:

Postgiroamt Frankfurt am Main, (BLZ 50010060) Konto-Nr. 26222-605
Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 50550020) Konto-Nr. 1287
Deutsche Bank Offenbach, (BLZ 50570018) Konto-Nr. 67/6213

60. Jahrgang

April 1991

Heft 1/91



Jahreshauptversammlung des Offenbacher Rudervereins 1874 e.V.

Die diesjährige JHV des ORV fand am 8. März 1991 im Bootshaus statt. Obwohl Neuwahlen des Vorstandes anstanden, war die Präsenz der Mitglieder recht bescheiden. Darüber zeigte sich auch die 1. Vorsitzende, Frau Trude Schnabel, in ihrer Begrüßungsansprache mit Recht sehr enttäuscht.

Zunächst gedachten die Anwesenden den im vergangenen Jahr verstorbenen langjährigen Mitgliedern im ORV - dem Ehrenvorsitzenden des ORV, Herrn Heinz Schönig, sowie den Herren Hugo Heyl und Hans Schönhals.-

Frau Martha Gumbrecht, die Vorsitzende des Hessischen Ruderverbandes, konnte danach Herrn Otto Hofferbert für eine 50-jährige Mitgliedschaft im ORV die goldene Ehrennadel des Deutschen Ruderverbandes ans Revers heften.

Die goldene Ehrennadel des ORV für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit konnte Trude Schnabel Herrn Robert Keppler persönlich überreichen, während der zweite Jubilar, Willi Schmidt dieses "goldene Stück" noch in Empfang nehmen wird.

Die Silberne Nadel mit Verdienstkreuz für 25 Jahre im ORV erhielt Karl-Dieter Kohl, unser Beitragsrechner.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im ORV erhielten die silberne Ehrennadel Marianne Hörber, Werner Lohr, Lothar Nietsch und Henrik Nötzel.

Im sich anschließenden Jahresbericht der Vereinsleitung bezeichnete Trude Schnabel das Jahr 1990 als ein Jahr der Konsolidierung, in dem es keine besonderen Höhepunkte zu verzeichnen gab.-

Von einer Ruhepause für die Vorstandsmitglieder konnte dagegen keine Rede sein und hier würdigte die erste Vorsitzende insbesondere die umfangreiche Tätigkeit des 2. Vorsitzenden und Geschäftsführers, Hermann Tobisch. Allein die routinemäßigen Arbeiten in der Vereinsführung haben bei einer Mitgliederzahl von über vierhundert die Größenordnung eines mittleren Handwerksbetriebes erreicht.

Große Sorgen bereitet das "in die Jahre gekommene Bootshaus" und sein Umfeld. Eine erhebliche Summe mußte im abgelaufenen Jahr investiert werden, um die vereinseigene Anlage in einem Zustand zu erhalten, daß sie von den Mitgliedern gerne besucht wird und auch entsprechend genutzt werden kann.-

Als nächste Projekte stehen die Sanierung des Tiefkellers und der gesamten Bodenplatte des Hauses sowie die Erneuerung der Saalheizung an.-

Zur Finanzierung dieser vordringlichen baulichen Maßnahmen hofft der Verein natürlich auch wieder auf die Unterstützung von seiten der Stadt Offenbach. Trude Schnabel bedankte sich in diesem Zusammenhang sehr für die zur Behebung der Sturmschäden erhaltenen Zuschüsse seitens der Stadt, des Sozialministeriums und des Landessportbundes. Bei der Realisierung der vielen, vielen Dinge, die in einem Verein von der Größenordnung des ORV

anstehen, wäre es wünschenswert, daß sich nicht nur einige wenige Mitglieder in hohem Maße engagieren und die "ganze Last" auf ihren Schultern tragen. Damit könnte auch viel Geld, das heute für Fremdleistungen bezahlt wird, gespart werden und sinnvoller dem Sportbetrieb aller drei im ORV vertretenen Sparten zugeführt werden. Erfreulich festzustellen ist, daß die Mitgliederzahl insbesondere bei den Ruderern, aber auch bei den Seglern, erheblich angestiegen ist. Sicherlich auch ein Verdienst der guten Ausbildung durch Trainer und Jugendleiter.

Trude Schnabel bedankte sich abschließend bei allen die auch im zurückliegenden Jahr ihren ORV wieder unterstützt haben in der Hoffnung, daß die Gemeinschaft im ORV noch enger werden möge - eine wichtige Voraussetzung für die Bewältigung der anstehenden umfangreichen Aufgaben im Offenbacher Ruderverein.-

Der von Jochen Berth verlesene Kassenbericht des Jahres 1990 wies einen positiven Abschluß zum Jahresende aus. Die beiden Revisoren, Gerhard Bender und Peter Varchmin baten anschließend die JHV um Entlastung des ersten Rechners.

Der Ruderausschuß-Vorsitzende Jürgen Kramp konnte auf ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die in 1990 errungenen 96 Regatta-Siege stellen eine einmalige Zahl in der Vereinsgeschichte dar. Dabei durfte man sich auch über fünf neue Boote freuen, die bereits sehr erfolgreich auf Regatten eingesetzt wurden. Der Dank von Jürgen Kramp galt allen Spendern - auch denjenigen die die finanziellen Voraussetzungen zum Erwerb eines Empacher Holzachters geschaffen haben. Das Boot wird den Namen "Hans Schönhals" tragen.

Große Sorge bereitet dagegen den Ruderern die finanzielle Situation der Abteilung. Trotz einer sparsamen Wirtschaftsführung und sehr viel Eigeninitiative ist die "Kasse leer". Nach zusätzlichen Geldquellen muß gesucht werden, um das Ziel, auch 1991 wieder sportlich so erfolgreich zu sein, zu realisieren.

Die Hockey-Abteilung konnte im abgelaufenen Jahr die Mitgliederzahl konstant halten, wobei ca. 80 Jugendliche unter 18 Jahren eine gesunde Basis für die sportliche Zukunft darstellen.

Gerhard Wander, der erste Vorsitzende der Hockey-Abteilung, konnte als sportliche Erfolge besonders herausstellen den ersten Platz der 3. Herren in der letztjährigen Feldrunde sowie einen zweiten Platz der B-Knaben.

In der zurückliegenden Hallensaison wurden die ORV-Senioren erneut Hessenmeister und die 4. Herren-Mannschaft belegte Platz eins in ihrer Liga. Ebenso auf Platz eins standen die B-Knaben nach Abschluß der Endrunde.

Gerhard Wander konnte abschließend feststellen, daß mit der heute erreichten Zahl an Aktiven- und Jugendmannschaften die Hockey-Abteilung des ORV in Hessen unter den ersten acht Hockeyvereinen zu finden ist - mit der erklärten Zielsetzung sich noch weiter nach oben zu orientieren.-

Die Segelabteilung im ORV blickt 1991 auf eine 25-jährige Tradition zurück. Volker Petersen, der 1. Vorsitzende dieser Abteilung, mußte in seinem Jahresrückblick trotzdem kritisch feststellen, daß das sportliche und auch persönliche Engagement der inzwischen auf 110 Mitglieder angewachsene Abteilung nicht ganz seinen Vorstellungen entspricht. Hervorzuheben war dagegen die anhaltend positive Entwicklung im Jugendbereich. Hier galt sein besonderer Dank dem großen Einsatz der Familie Heintze.-

Als großes Ziel hat man sich bei den Seglern gesetzt, eine abteilungsübergreifende Segeltour zu organisieren, um auch anderen Mitgliedern einmal dieses faszinierende Erlebnishobby näherzubringen.-

Als Jugendleiter wurde Dieter Eichhorn in seinem Amt bestätigt. Die neue Vereinsjugendsprecherin ist Marion Kramp. Dieter Eichhorn bedankte sich für die Unterstützung der Jugendlichen von seiten der Trainer, Betreuer und auch der Eltern, die alle zu einem reibungslosen Sportbetrieb beigetragen haben.-

Die anschließende Entlastung des Vorstandes wurde von Walter Ruwe vorgenommen, der den Vorstandsmitgliedern für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit dankte. Trude Schnabel wurde als 1. Vorsitzende des ORV ohne Gegenstimme wiedergewählt. Hermann Tobisch, der das Amt des 2. Vorsitzenden zur Verfügung gestellt hatte, erklärte sich später bereit, zunächst für ein weiteres Jahr diese Position in Verbindung mit der Geschäftsführung des Vereins zu begleiten. Dabei sollte jedoch der gesamte Vorstand zu einer spürbaren Entlastung von Hermann Tobisch beitragen.

Die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder ergab eine Bestätigung der sich bereits im Amt befindenden Damen und Herren:

2. Vorsitzender:	Emil Armanski
1. Rechner :	Jochen Berth
2. Rechner :	Karl-Dieter Kohl
Schriftführerin:	Biggy Koch
Jugendwart :	Dieter Eichhorn
Haus/-	
Materialwart :	Walter Leonhardt, Norbert Hauck, Wolfgang Siegler
Pressewart :	Dieter Heck
Beisitzer :	Marianne Hörber, Peter Hörber, Willibald Schmidt

Abteilungsleiter :

Jürgen Kramp (Rudern)
Gerhard Wander (Hockey)
Volker Petersen (Segeln)

Erfreulich ist, daß mit Dieter von der Burg ein "Fachmann" für das Amt des Wirtschaftswartes gewonnen werden konnte.

Als Kassenprüfer wurden Carmen Rödel und Erwin Jochem für die nächsten zwei Jahre gewählt.

Der von Jochen Berth für das Jahr 1991 vorgelegte Haushaltsentwurf wurde von der JHV angenommen.

Die von Benno Pfeiffer angeregte Änderung des derzeit bestehenden Verteilungsschlüssels für die Mitgliedsbeiträge mehr zugunsten der Abteilungen wurde lebhaft diskutiert. Danach wurde eine Änderung der Verteilung von der JHV abgelehnt. Trude Schnabel und Jochen Berth sagten jedoch zu, sofern Überschüsse am Ende des Haushaltsjahres 1991 erwirtschaftet werden konnten, diese an die einzelnen Abteilungen auszuschütten, nachdem zuvor unbedingt notwendige Rücklagen vorgenommen wurden.

Es sollte jedem klar sein, daß es eine der vorrangigsten Aufgaben ist die Substanz des Bootshauses zu erhalten, um damit nicht zuletzt auch unseren Pächtern die Voraussetzungen zu bieten, sich im Offenbacher Ruderverein wohlzufühlen.-

D.H.



Ehrung verdienter Mitglieder während der JHV v.l.n.r.: Otto Hofferbert, Robert Keppler, Karl-Dieter Kohl, Werner Lohr und die 1. Vorsitzende Trude Schnabel.

Beiträge ab 1990

Nach der Geschäftsordnung, Position F sind die Beiträge mindestens für 1/4 Jahr im voraus fällig. Rechnungen werden nicht erstellt!

Die Beiträge betragen monatlich

- a) für Mitglieder über 18 Jahre (aktiv)
DM 15,--
- b) für Mitglieder über 18 Jahre (passiv)
DM 12,50
- c) für jugendliche Mitglieder (14-18 Jahre)
DM 8,--
- d) für jugendliche Mitglieder (bis 14 Jahre)
DM 6,--
- e) für Familien gilt als Beitrag DM 22,--
Darin sind Ehepartner, Kinder und Jugendliche
(bis 18 Jahre) eingeschlossen, sofern jedes
Familienmitglied einen Aufnahmeantrag gestellt
hat.

Nach dem vollendeten 18. Lebensjahr wird automatisch der Beitrag für erwachsene Mitglieder fällig. Bei Einreichung einer entsprechenden Ausbildungsbescheinigung kann bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, jedoch nur bis zum Ende der Ausbildung, Grundwehr- oder Zivildienst der verminderte Beitrag von DM 96,-- jährlich gezahlt werden.

Nach Kündigung der Mitgliedschaft sind nach Eingang der schriftlichen Kündigung noch 3 weitere Monatsbeiträge zu zahlen!

Beitragskonto: 44059 bei der Städt. Sparkasse
Offenbach BLZ 505 500 20
Postscheckkonto der Städt. Spar-
kasse Nr. 01606-608 Frankfurt

Ihr Beitragsrechner

Hallo, Senioren 60 Jahre und älter!

Das 5. Jahr des Senioren-Stammtischs hat begonnen, nachdem sich das Jahr 1990 mit unserem schon traditionellen Advents-Kaffee verabschiedet hat. Der Andrang war diesmal so groß, daß wir noch Tische außerhalb des Carl Döbel-Zimmers belegen mußten. Die Enkel von Hilde und Heinz Schönig gaben den musikalischen Rahmen. Ilona Goldmann-Schönig und Gerhard Bender unterhielten uns mit Vorlesungen von Weihnachtsgeschichten. Erstmals wurde der Senior-Ruderer ausgezeichnet, der 1990 die meisten Kilometer ruderte. Es ist Benno Pfeiffer mit fast 200 km! Besonders freuten wir uns an diesem Tag über die Beitrittserklärung von Frau von Brentano aus Östrich-Winkel!

Unser Winter-Training ist mühsam angelaufen, aber es treffen sich jetzt schon 6-8 Mann aus unserer Runde mittwochs um 10 Uhr morgens im Bootshaus zu einem kurzen Lauf, Gymnastik, Ergometer-Rudern und teilweise Inanspruchnahme der vorhandenen "Marter-Instrumente". Diese Stunde der Bewegung würde bestimmt auch anderen Senioren gut tun. Jeder macht eben nur die Übungen mit, die er verkraften kann. Also, gebt Euch mal einen Ruck und erscheint zu diesem Termin im Bootshaus.

Am 5.2. ist der neue Achter im Bootshaus eingetroffen, zu dessen Bezahlung unsere Gruppe wesentlich beigetragen hat, allen voraus unser "Obersammler" Benno Pfeiffer und die großzügige Spende von Frau Brunhilde Schönhals in Saarbrücken. Ein herrliches Boot, mit dem wir unseren Aktiven viel Erfolg wünschen! Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sollten sich den 21.4. frei halten! An diesem Tag wird der neue Achter getauft. Zeitplan und Programm werden noch bekannt gegeben.

Auch in diesem Jahr fahren wir zu Beginn der Saison zu einem befreundeten Ruderklub und zwar vom 6.-9.6. zum Bremer Ruderklub HANSA, wo wir auch wieder den MUMIEN-Achter aufs Wasser bringen. Im Bus sind noch einige Plätze frei. Anmel-

dung unter Tel.Nr. 88 69 41/Kern.

Die geplante Busfahrt nach Berlin-Grünau ins Ruderleistungs-Zentrum im September müssen wir auf das nächste Jahr verschieben, da für so viel Personen die Unterbringung noch nicht gewährleistet ist.

Wenn dieses SPRACHROHR erscheint, steht die Sonne schon etwas höher, und wir können unseren Sport auf dem Wasser schon bald wieder ausüben. Der Übergang vom Wintertraining zum Rudern erfolgt je nach Wetterlage nahtlos jeweils zum gleichen Termin Mittwoch Vormittag 10 Uhr.

So, das wärs für heute

Euer Alois Kern



420 Jahre an einem Tisch, davon 335 Jahre im Deutschen Ruderverband: Emil Armanski, Alois Kern, Rudi Schinnerer, Ferdi Ahrens, Walter Hartmann, Ludwig Mitscher.



"Kilometerfresser" der Senioren mit fast 200 geruderten Kilometern im Jahr 1990 ist Benno Pfeiffer!
Der Bäcker hat hier scheinbar die Ruder mit Gabeln verwechselt.

Offenbacher Ruderverein 1874

Anrudern
und
Achter - Bootstaufe
21. April 91

9 Uhr Treffen aller Ruderer
9 Uhr 15 Abfahrt der Boote
10 Uhr 30 Rückkehr
11 Uhr Bootstaufe mit
Rahmenprogramm

Anschließend gemütliches Beisammen-
sein im Bootshaus

WOLFGANG Gas-, Wasser-
SIEGLER und sanitäre
Anlagen
Heizungsbau
Spenglerei

605 Offenbach am Main
Starkenburgring 19, Telefon

83 41 44



Bericht vom Hockey

Auf eine recht erfolgreiche Hallensaison 1990/91 können die 1. Damen und auch die 1. Herren des ORV zurückblicken.

Die ORV-Damen, die in den letzten Jahren in der Halle meistens um den Klassenerhalt kämpfen mußten, belegten am Ende der Hallenrunde mit 9:7 Punkten einen guten fünften Tabellenplatz. Der wohl bemerkenswerteste Erfolg in der abgelaufenen Runde war dabei der 6:5 Auswärtssieg beim Meisterschaftsfavoriten FSV Frankfurt, der plötzlich die Chance eröffnete, ganz oben mitzuspielen.

Die Mannschaft um Trainer Roland Stübing und Coach Carmen Rödel mußte jedoch anschließend erkennen, daß der spätere Meister der Oberliga, die SKG Frankfurt, eine in diesem Jahr noch nicht zu überspringende Hürde darstellte. Nach einer hohen 1:10 Niederlage im entscheidenden Spiel gegen einen in allen Belangen überlegenen Gegner mußte man die Ambitionen gewaltig zurückschrauben.

Trotzdem war man mit dem Abschneiden in der abgelaufenen Hallenrunde insgesamt zufrieden und darf

jetzt mit einigem Optimismus der Feldrunde 1991 entgegenblicken. Mit entsprechendem Engagement - im Training wie auch im Spiel selbst - sollte es vor allem den jüngeren Spielerinnen gelingen, einen weiteren Schritt nach vorne zu machen.

Das spielerische Können ist zweifellos vorhanden, doch jetzt gilt es, auch einmal etwas mehr Konzentration und Übersicht zu zeigen.

Drücken wir den ORV-Damen die Daumen für eine gute Feldsaison 1991.

Zu dem heutigen Kader Michaela Niche, Marianne Bertholdt, Claudia Schmidt, Nina Bettermann, Christina Rose, Annette Laier, Anke v. Kiedrowski, Conny Fischer, Kathrin Protz,

Beate Buntrock, Tanja Kayser und Christiane Hartmann sollte sich noch das eine oder andere Nachwuchstalent gesellen.

Die Ib-Damen des ORV belegten in der 2. Verbandsliga mit 3:7 Punkten und 8:14 Toren einen guten 4. Tabellenplatz.

In der Abschlußtabelle der Oberliga Hessen belegte die 1. Herrenmannschaft des ORV mit 8:8 Punkten einen sehr guten vierten Tabellenplatz. Es ist keineswegs übertrieben dargestellt, wenn man den 1. Herren zugesteht, daß im Laufe der Runde durchaus die Chance bestand, noch weiter oben mitzuspielen. Schon im ersten Spiel bei dem späteren Meister und Aufsteiger in die Regionalliga THC Hanau verkaufte sich die Truppe um Spielertrainer Norbert Armanski ganz ausgezeichnet und war am Ende nur knapp unterlegen. In diesem Spiel wie auch in einigen anderen Begegnungen zeigte sich wieder einmal, wie Disziplinlosigkeit einiger Spieler und unnütze Kontroversen mit den Schiedsrichtern, den durchaus möglichen Erfolg der gesamten Mannschaft gefährden können. Hinzu kam noch ein gewisses Verletzungspech, was die Mannschaft in einigen entscheidenden Situationen zurückwarf.-

Konstant gute Leistungen boten vor allem die Youngsters David Weinknecht und Carsten Pinck, die sich im Verlauf der Runde mehr und mehr in den Vordergrund spielen konnten. Die treffsichersten Torschützen in der Hallenrunde 90/91 waren wieder einmal Olaf Schmidt und Steffen Hertlein, der der Mannschaft allerdings in den wichtigen Spielen gegen THC Höchst (4:6) und THC Wiesbaden (3:4) aufgrund einer "Roten Karte" nicht zur Verfügung stand.

Bleibt zu wünschen, daß die Mannschaft zusammensteht und sich vielleicht auf der einen oder anderen Position noch verstärken kann. Unter diesem Aspekt sollte das angestrebte Ziel in der vor uns liegenden Feldsaison 91 - sofortiger Wiederaufstieg in die Regionalliga - durchaus realistisch und erreichbar sein.

ORV-Herren: Ralf Seibert, Norbert Armanski, Roland Stübing, Olaf Schmidt, David Weinknecht, Jens Neunherz, Carsten Pinck, Holger Pinck, Frederik Elsner, Werner Schultheis, Steffen Hertlein.

Die übrigen Herrenmannschaften des ORV erreichten nach Abschluß der Hallenrunde 90/91 folgenden Tabellenplatz:

2. VL Herren : 3. ORV Ib 11:5 Pkt./95:63 Tore

4. VL Herren : 7. ORV III 2:12 Pkt./35:48 Tore

5. VL Herren : 1. ORV IV 14:0 Pkt./74:18 Tore

Die IV. Herren des ORV wurden also wieder Meister in ihrer Klasse, können jedoch nicht aufsteigen, da die III. Herren bereits in der nächst höheren Klasse spielen.

D.H.



4. Herren - Meister in der 5. Verbandsliga:
stehend (v.l.n.r.): Hans Peter Hörber, Gerhard Wander, Werner Schultheis, Dieter v.d. Burg, Willibald Schmidt.
knieend: Karlheinz Schultheis, Klaus Rose, Peter Schlee, Peter Bertholdt.

ORV - Senioren wieder Hessenmeister

Nach 1990 konnten sich die ORV-Senioren auch in diesem Jahr wieder den Hessenmeistertitel sichern. Vor heimischer Kulisse in der Mathildenschule war für Spannung bis zum Schluß gesorgt. Nachdem es in der Vorrunde gegen SaFo Frankfurt ein leistungsgerechtes 6:6 Unentschieden gab und die TG Hanau in einem Spiel außer Konkurrenz hoch bezwungen wurde, mußte ein Siebenmeterschießen über den Einzug ins Finale gegen HC Fechenheim entscheiden. Torhüter Dr. Fritz Köhler war hierbei der gefeierte Mann, konnte er doch gleich zwei Siebenmeter des Gegners in überzeugender Manier parieren. Der erstmals bei den Senioren spielberechtigte Norbert Armanski konnte anschließend den entscheidenden Strafstoß sicher verwandeln.-

Im Finale lag der HC Fechenheim kurz nach der Pause bereits mit 5:2 Toren in Front und damit eindeutig auf der Siegerstraße. Aber dann ging noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft des Gastgebers und in einer begeisternden Aufholjagd gelang tatsächlich noch ein viel umjubelter 6:5 Erfolg. Die Verteidigung des Hessenmeistertitels war gelungen - Gratulation und Anerkennung für diese Superleistung.

D.H.

BAUGLASEREI UND SCHREINEREI

ERNST BÖHM

FENSTER UND TÜREN IN HOLZ UND KUNSTSTOFF

Kunststoffverarbeitung, Verglasungen, Reparaturen

Robert-Koch-Straße 6 (Halle 10), 6050 OFFENBACH/M.

TELEFON (069) 833989



Das Hessenmeisterteam der ORV - Senioren :
stehend von links nach rechts:
Jürgen Wagner, Gerhard Wander, Karlheinz Schul-
theis, Hans Peter Hörber, Roland Stübing, Helmut
Bender
knieend:
Dr. Fritz Köhler, Norbert Armanski, Dr. Ralph
Borgnis

Bericht vom Jugendhockey

Die Hallenrunde ist nun abgeschlossen, und wir können stolz feststellen, daß sich die Mühen und der Aufwand, den die Trainer und auch die Eltern aufgebracht haben, gelohnt haben.

Mit unserer Weihnachtsfeier im Dezember 90, die für alle Jugendlichen ein tolles Erlebnis war, können wir sehr zufrieden sein, und möchten schon heute die Weihnachtsfeier 91 ankündigen.

In Vorbereitung ist auch ein großes Sommerfest auf dem Hockeygelände, der Termin (ca. Juni-Juli) richtet sich nach den Spielterminen. Sponsoren und Spielmacher sind aufgerufen, am Gelingen des Festes mitzuarbeiten (bitte Gerhard Wander ansprechen).

Alle Jugendmannschaften sind nun mit einheitlicher Spielbekleidung (rot/weiß) in der Farben des ORV ausgestattet. Diese wurde uns von seiten der Hockeyabteilung gegen einen geringen Kostenanteil zur Verfügung gestellt, dank diverser Spenden von Gönnern des Vereins.

Als neues Ziel haben sich die Verantwortlichen im Jugendbereich die Aufgabe gestellt, den Jugendlichen einen einheitlichen Trainingsanzug zu beschaffen. Eine große Herausforderung für die Organisatoren, welche diese mit der Hoffnung verbinden, gleichfalls auch für dieses Vorhaben Freunde und Gönner der Jugend zu finden.

Kommen wir nun zu den sportlichen Erfolgen unserer Jugendmannschaften:

Wir konnten wiederum auch in der Hallenspielzeit 90/91 9 Jugendmannschaften an der Hallenmeisterschaft (Pokal) teilnehmen lassen und erreichten mit 4 Teams die Endrundenturniere.

Mit diesen 9 Mannschaften sind wir in Hessen an Mannschaften gemessen unter den ersten 10 Clubs zu finden.

Zur Zeit spielen ca. 80 Jugendliche Hockey im ORV. Auch für die kommende Feldrunde konnten wir erneut 6 Jugendmannschaften melden.

An dieser Stelle möchten wir einmal an alle Eltern appellieren, die Trainer bei den vor uns liegenden Aufgaben zu unterstützen (z.B. Fahrdienst usw.).

Unsere C-Mädchen sind ein starkes Team, von den 15 ausgetragenen Spielen wurden 10 gewonnen, 2 verloren und 3 Unentschieden gespielt.

Die B-Mädchen spielten in der Pokalmeisterschaft und belegten den 10. Platz.

Unsere A-Mädchen (voriges Jahr als B-Mädchen auf Platz 3) erreichten die Endrunde und wurden dort Sechster.

Die weibliche Jugend, gleichfalls in der Endrunde, belegten einen guten 3. Platz.

Auf dem männlichen Sektor sind die Erfolge gegenüber dem Feld 90 oder den Halle 89/90 gleichfalls spürbar.

Unsere D-Knaben konnten unter den neuen Trainern Holger und Carsten Pinck von ihren 15 Spielen 11 gewinnen, 2 Spiele wurden verloren und 2 gingen Unentschieden aus.

Die C-Knaben konnten ebenso wie unsere D-Knaben fast nur Erfolge bei ihren Spielen vermelden. Von dieser Gruppe haben wir in Zukunft noch einiges zu erwarten.

Einen tollen Erfolg erzielten unser B-Knaben. Im Vorjahr noch Zweiter erreichten sie diesmal das Endspiel und holten den 1. Platz in der Hallenpokalrunde.

Mit den A-Knaben, die leider nicht immer in Bestbesetzung spielen konnten, wurde der 3. Platz erreicht. Auch hier ein schöner Erfolg für den Trainer und die Jugendlichen.

Bei der B-Jugend konnten wir die gleiche Entwicklung verzeichnen wie bei den A-Knaben. Der 8. Platz ist auch hier ein Erfolg.

Allen Trainern, Betreuern und Eltern, die in der abgelaufenen Hallenrunde zum Wohl der ORV-Jugend

beigetragen haben, möchten wir unseren Dank aussprechen, in der Hoffnung, daß sie und auch noch viele andere für die kommende Feldrunde mit Engagement und Freude den Trainern bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben helfend zur Seite stehen.

Nur die Trainer alleine können es nicht schaffen.

Liebe Eltern,

"ES GIBT VIEL ZU TUN, PACKEN WIR ES GEMEINSAM AN"

Zur Feldrunde 91 gibt es neue Jahrgangseinteilungen in den Spielklassen:

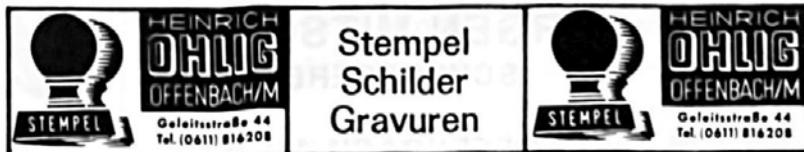
B-Jugend	75 - 77		
A-Knaben	77 - 78	A-Mädchen	76 - 78
B-Knaben	79 - 80	B-Mädchen	79 - 83
C-Knaben	81 - 83		

Informationen über Trainingszeiten auf dem Feld werden in Kürze an jeden Jugendlichen verteilt.

"WERBT NEUE JUGENDLICHE FÜR DEN HOCKEY - SPORT"

Bringt eure Freundin - Freund mit zum Hockey-Training. Nur in einer Gruppe (Verein) ist Hockey-Spielen schön.

Jugendwart
G. Wander





Weibliche Jugend 3. Platz

hinten: N. Bettermann, D. Salg, C. Cappel,
v.l. S. Dietrich

vorne : K. Wander, A. v.Kiedrowski, K. Neunherz,
v.l. J. Andresh

Torwart M. Bardroff

JÜRGEN MITSCHER
SCHLOSSEREI

6050 OFFENBACH AM MAIN
Tempelseestraße 9 · Telefon (069) 853508



A-Knaben 3. Platz Pokal

hinten: U. Lewens, M. Reinhard, K. Bardowicks,
v.l. M. Zeller, Trainer Peter Schlee

vorne : N. Montag, S. Hoffmann, Ch. Schlee,
v.l. T. Lewens, M. Berneaud



BLUMEN-ELSÄSSER KG

SEIT 1865

MODERNE FLORISTIK · DEKORATIONEN
EIGENE ANZUCHTGÄRTNEREI

Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Offenbach am Main · Waldstraße 110 · Telefon 832596



B-Knaben Hessenpokal - Sieger

hinten: J. Schumacher, M. Reinhard, M. Weeda,
v.l. Trainer Peter Schlee, Ch. Schlee,
U. Lewens

vorne : H. Schneider, K. Bardowicks, P. Ondreka
v.l. N. Montag

nicht im Bild (krank): S. Hoffmann, T. Lewens

Die gute Adresse für glänzende Fahrzeuglackierungen:

Autolackiererei HALFAR

Seit 1951

Unfall-Reparaturen

Direkte Abwicklung
mit den Versicherungen

Offenbach, Im Großen Ahl 39, Tel. 86 13 38

(Einfahrt Mühlheimer Straße, nach Haus 209)



Jugend-Weihnachtsfeier_90



Hallenhockey-Turnier am 5./6. Januar 1991

Nach vielen Jahren der Abstinenz veranstaltete die Hockey-Abteilung des Offenbacher Rudervereins wieder einmal ein Hallen-Hockeyturnier.

Für den 5. und 6. Januar 1991 hatte man die Damenmannschaften des TSG Kaiserslautern, TV Karlsruhe und CaM Nürnberg sowie die Herrenteams des TuS Mayen, CaM Nürnberg, TV Karlsruhe und TSG Kaiserslautern in die Mathildenschule eingeladen.

Nach abwechslungsreichen und recht interessanten Spielen an beiden Tagen standen zum Schluß die Damen des ORV sowie die Herren aus Mayen als Turniersieger fest.

Fazit: Neben dem sportlichen Teil wußte auch der gesellschaftliche Rahmen zu gefallen und die Organisatoren des Turniers wurden dazu ermuntert, auch in 1991/1992 wieder ein Turnier in Offenbach zu veranstalten. Bleibt nur zu wünschen, daß sich noch mehr "helfende Hände" finden mögen, um schon in der Vorbereitungsphase des Turniers aktiv tätig zu sein.

D.H.



Blick in die Sektbar



Die beiden ORV-Teams beim eigenen Hockeyturnier



Bericht vom Segeln

Stadtmeisterschaft 1990

Mit dem Studium der Wetterkarte begann für die Verantwortlichen unserer Abteilung die diesjährige Stadtmeisterschaft. Mit einer Regattaserie von drei Durchgängen auf einem Einbahnkurs zwischen der Carl-Ulrich-Brücke und der Kaiserleibrücke waren die Sieger zu ermitteln. Nachdem der Wetterbericht stürmische Böen ankündigte, waren alle guter Hoffnung, daß es wieder einmal zünftige und spannende Rennen geben würde. Doch diese Erwartungen wurden enttäuscht, denn Dauerregen und laue Lüfte stellten den Start des ersten Durchgangs in Frage. Abwartend auf ein Ende des Regens und nach Einsetzen zarter Winde konnte die Regattaleiterin Traute Tobisch erst gegen 16 Uhr das Rennen starten.

Insgesamt 28 Boote wurden dann in die schwachen Winde geschickt: elf Kajütboote und Jollen machten die Titel unter sich aus, sechs "Optimisten", winzige Einmann-Jollen für die Jugendlichen bis zum 15. Lebensjahr, vervollständigten das Feld.

Nach bestandener Prüfung für den Jüngstenschein war es ein Novum bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft, daß die Jugendlichen an dieser Regatta teilnehmen konnten. Dementsprechend geschah es mit viel Ehrgeiz seitens der Teilnehmer aber auch seitens der Eltern am Ufer mit lautstarker Unterstützung.

Für den geringen Wind, der manchen Steuermann fast verzweifeln ließ, wurden die Besatzungen und die vielen notwendigen und verlässlichen Helfer beim Seglerhock durch liebevoll Gegrilltes und mit einem reichlichen Angebot von Getränken in etwa entschädigt. Manche nutzten den

Abend, um mit Freunden bis spät in die Nacht zu palavern.

Am zweiten Tag konnte man bei zunehmenden Winden dann doch von Wettfahrten sprechen. Die beiden letzten Durchgänge wurden in kurzer Folge gestartet. Dies war einigen auch wieder nicht recht. Wenn man die Protestlerin der letzten Jahre vergleicht, dann hat sich in den Personen nichts geändert.

Im zweiten Durchgang frischte es auf und es herrschten durchwegs zwei bis drei Windstärken, aber im abschließenden dritten Lauf bei Windstärke vier, vielleicht manchmal etwas mehr, wurde richtig Fahrt aufgenommen. Manche bedauerten, daß bei solch idealen Windverhältnissen die Regatta abgeschossen werden mußte, um nach den vorgeschriebenen Runden die Meister zu ermitteln. Den Titel eines Stadtmeisters für die Jollen holten sich unsere, in letzter Zeit immer besser werdenden 420er-Segler Michael Herzberg als Steuermann und Holger Alix als Vorschoter, ein eingeübtes Team, das auch 1991 für Überraschungen gut sein sollte.

Den 2. Platz belegte Stefan Laukhardt (Laser von dem SCU) und die Besatzung des 470er mit Karl Schmiedel (SCU) und Birgit Hochbaum (ORV-S) kam auf den 3. Platz.

Bei den Kajütbooten trafen die Voraussagen der Experten für den Meistertitel ein. Zu Meisterehren kam das Boot des SCU mit Steuermann Rolf Naumann mit den Vorschotern Petra Naumann und Bernd Hofmann. Die nächsten Plätze belegten zwei Shark 24 von unserer Abteilung. Zweite wurden Jürgen Reichmann mit seiner "Biene" und Gert Keppler als Vorschoter und als Dritte liefen über die Ziellinie das Boot mit Steuermann Ekkehardt Grimm, Tom Johnson und Volker Petersen.

Unangefochten entschied Andreas Schmidt (ORV-S) das Ringen mit Wind und um Meisterehren der "OPTIS" für sich, gefolgt von Sebastian Brehm und Berthold Balser vom SCN-04.

Bei der Siegerehrung fehlten die angekündigten Stadträte bzw. Stadtverordnete der verschiedenen Parteien, so daß sich durch unnötiges Warten die

Verkündung der Sieger und die Oberreichung der Wanderpokale der Stadt Offenbach durch die Sportwartin Traute Tobisch etwas verzögerte. Wenn die Teilnehmer, aber auch die fleißigen Helfer samt der zahlreichen Gäste durch das Nichterscheinen der städtischen Vertreter etwas verstimmt waren, hat sich der Unmut bei dem reichhaltigen Essensangebot und durch das gespendete Freibier eines gutplazierten Teilnehmers bald verflogen. Insgesamt war es für alle ein sportliches, gesellschaftliches und frohes Wochenende bei der Segelabteilung.

ort/To

Sharkregatta ??

Nach der Stadtmeisterschaft folgte termingemäß noch die im Rhein-Main-Gebiet bekannte SHARK - 24 Regatta. Eine sportliche Veranstaltung, die in Seglerkreisen, auch wegen der inzwischen recht freundschaftlichen Beziehungen zu verschiedenen Vereinen, sich einen Namen gemacht hat.

Es war ein sonniges, windloses Wochenende. Man palaverte, ließ sich ausruhender Weise von den goldenen Oktobersonnenstrahlen bräunen.

Außer an Wind fehlte es an nichts. Die Sportwartin Traute Tobisch hatte selbst, wohl vorausahndend, für eine feurige Gulaschsuppe gesorgt, kühle Getränke gab es bei dem warmen Herbstwetter ausreichend, so daß es trotz der nicht stattfindenden Wettfahrten für alle ein ausgeglichenes Wochenende wurde.

Die hochglanzpolierten Pokale für die Sieger durften kurz im Sonnenlicht erstrahlen und verschwanden wohl verpackt wieder im Karton.

Na denn, auf ein frohes Wiedersehen 1991!

Termine der Segelabteilung

- 23.03.91 Samstag, Ausbringen von Kransteg und unterem Steg.
Einladung zum Arbeitsdienst erfolgt von Roland Weigend.
- ab 24.03.91 Auslagern der Boote so weit möglich (Bau des oberen Steges), eventuell Rücksprache mit Hotte Heintze. Bis 26.04.91 müssen alle Boote ausgelagert sein.
- 01.05.91 BOOTSTAUFEN um 11.00 Uhr ! !
- 1./2.6.91 Mainuferfest - Wir wollen uns anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Segelabteilung ORV-S besonders präsentieren.
- 28.09.91 Festakt zum 25-jährigen Bestehen des ORV-S ab 18.00 Uhr im Saal des Clubhauses. (Einladung und Programm folgen).
- 12./13.10.91 Shark-Regatta

Ansprechpartner für Mainuferfest Philipp Bender (06074/99290) und für das Fest im September Kurt Schaupp (069/833979) oder jede andere Stelle im Vorstand.

To

Termine der Seglerjugend

- 13.04.91 Jugendboote auslagern, reinigen und polieren. Beginn: ab 10.00 Uhr
- 18.04.91 Trainingsbeginn: 17.00 Uhr
- 17.-21.05.91 Pfingstfreizeit - näheres im Training und an der Bootstaufe
- 13.-20.10.91 Herbstfreizeit nach Holland - Auskunft bei Gilbert Berger (069/810524)

To

Was gibt es sonst im ORV ?

Als neue Mitglieder im ORV begrüßen wir:

Dunja Berkani
Ken Bardowicks
Walter Bühner
Naima El-Jazid
Julia Kallmeyer
Michael Krause
Stephanie Lehner
Johanna Lewens
Jonas Lewens
Kai Lewens
Tobias Lewens

Urs Lewens
Tobias Medem
Nicolas Montag
Angela Naud
Kirsten Schonert
Jörg Schumacher
Juana Socias Pena
Annemarie Wander
Nadia Soultani
Max Weeda

.....



Das Restaurant mit Service
Im Frankfurter Hauptbahnhof

Täglich geöffnet
von 8.00 bis 23.00 Uhr
Tel. 069/27395-0

Zentral, komfortabel und gastfreundlich.

Mitten im Herzen von Frankfurt und beliebter Treffpunkt
für Gäste aus aller Welt.

Moderne Ausstattung - exzellenter Service - internationale
Spezialitäten - individuelle Atmosphäre.

Für Tagungen, Konferenzen und Feierlichkeiten stehen
Räumlichkeiten für 10 - 100 Personen zur Verfügung.

Die Konferenz- und Tagungsräume sind mit modernster
Tagungstechnik ausgerüstet.





Aus der ORV-Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag

April

1. Kai-Uwe Domscheidt
Sandra Jürgensen
Katharina Meister
3. Dieter Rödel
Irene Ruwe
6. Walter Hartmann
Michaela Niche
Alfred Thornagel
7. Annette Laier
8. Irmgard Götz
Uli Laier
10. Inge Böhm
Brigitte Koch
11. Beate Höfer
13. Volker Petersen
14. Gerhardt Arnold (55)
Wolfgang Hertel
Julia Kallmeyer
Daniel Klee
Walter Törkel
16. Lars Weinknecht
17. Theodor Halfar
18. Jens Kallmeyer
19. Sebastian von Hähnlein
Dieter Hau
21. Alois Kern
22. Andre Danziger
23. Manfred Kitzinger
27. Michael von Kessler
Hans-Otto Kumpf
28. Albrecht Bock
Markus Zeller
29. Lars Dehe

Mai

3. Vakkas Balikei
Ekkehard Grimm
4. Walter Müller
Julia Sohl
5. Kim Nora Borgnis
Willi Schmidt
6. Wolfgang Detering
Klaus Rose
7. Margrit Appel (55)
9. Rainer Fiess
Karin Fuentes
10. Otmar Marmann
13. Johannes Holzer
Gunter Kramp
14. Benjamin Bertholdt
Thomas Helbing
15. Renate Wagner
Heinz Wendling (70)
18. Walter Bühner
Edeltraud Rödel
19. Werner Weinknecht
20. Klaus-Dieter
Hagedorn
Birsen Würzberger
21. Eckart Unrein
23. Claudia Cappel
24. Annika Bertholdt
Dieter v.d. Burg
Nina Bettermann
27. Fritz Köhler
David Weinknecht
28. Monika Alix
Paavo Ondreka

Mai

29. Matthias Bräuer
Heidi Evers-Platt (50)
30. Edith Wendling
31. Peter Bertholdt
Angelika Jürgensen
Jürgen Mitscher

Juni

1. Hans-Jürgen Blank
Naima El-Jazid
2. Marc Bussian
4. Elisabeth Matz
Werner Schultheis
Dirk Tramp
5. Erwin Jochem
Martina Rommer
Norbert Schmidt
6. Herbert Kloe
7. Ernst Böhm
8. Vera Heintze (50)
Anita Sauer
9. Stefan Kempf
Xenia Tselepis
10. Wolf Bussian
Karl-Heinz Meister
Gerda Rottau
11. Hannelore Gerlach
12. Karin Schlicht
13. Sascha Förster
14. Theo Dreger
Ulrich Hartleb
15. Martina Detering
Annette Hellmann
16. Nele Ondreka
17. Martina Hörber
19. Daniela Dreger
Erika Keppler
Johannes Sauer
Willi Ziebe
20. Kishore Paul

Juni

22. Peer Asmussen
Bodo Günther
Hans Peter Hörber
24. Klaus-Jürgen Henrich
25. Thomas Johnson
Horst Kittel
Silke-Katrin
Krichbaum
Judith Schmidt
26. Werner Lohr
Karlheinz Schulth~~h~~s
27. Peter Bujak
28. Miriam Bardroff
Christiane Hörber
Christina Rose
29. Wolfgang Michel
Guiseppa Pitta
30. Jürgen Schäfer (50)